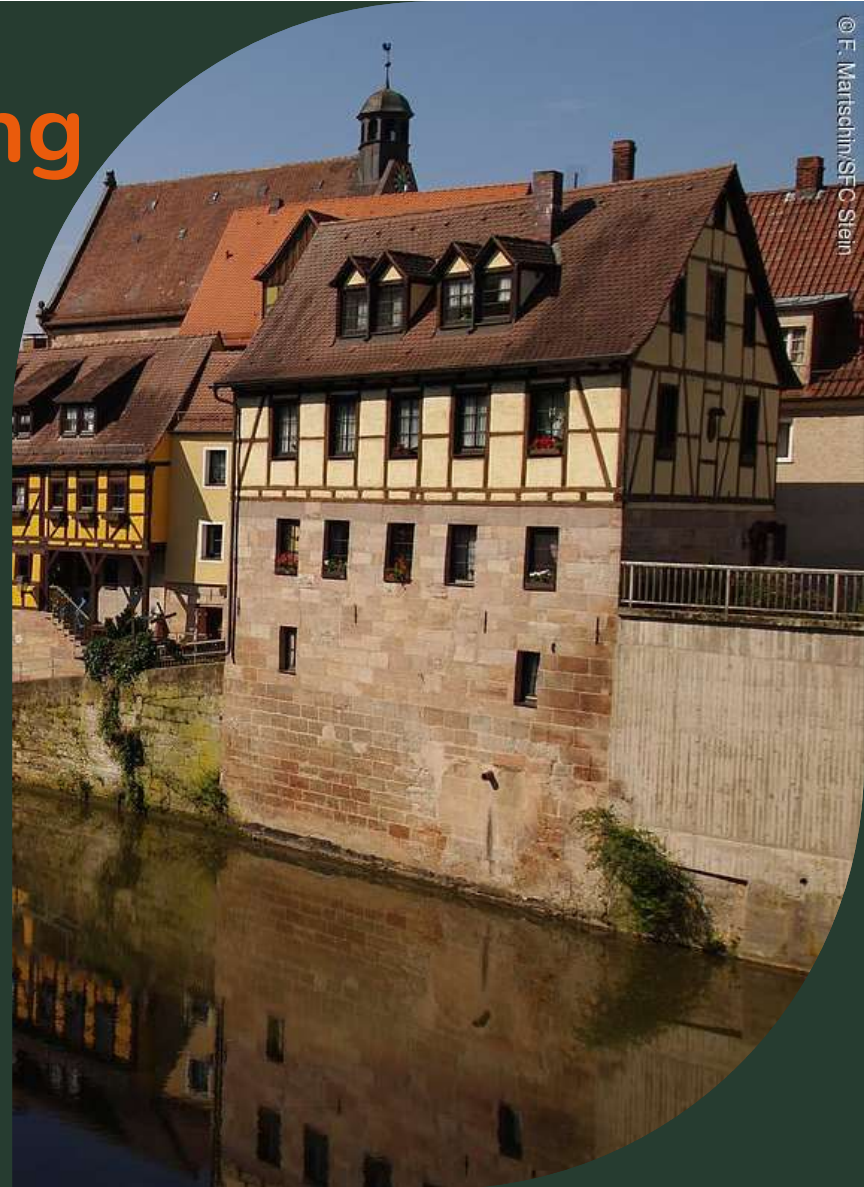


Kommunale Wärmeplanung für die Stadt Stein

Vorstellung im Stadtrat
am 22.10.2024



Agenda

1. Warum Wärmeplanung?
2. Der kommunale Wärmeplanungsprozess
3. Bürgerbeteiligung

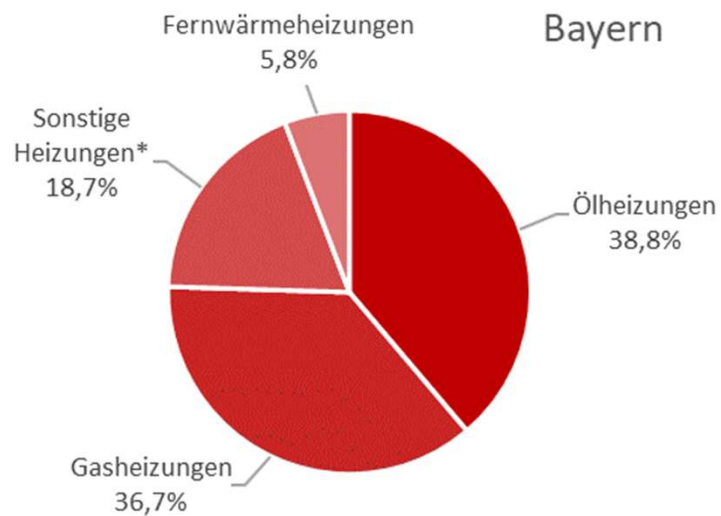


Agenda

1. Warum Wärmeplanung?
2. Der kommunale Wärmeplanungsprozess
3. Bürgerbeteiligung



Beheizungsstruktur im Bestand



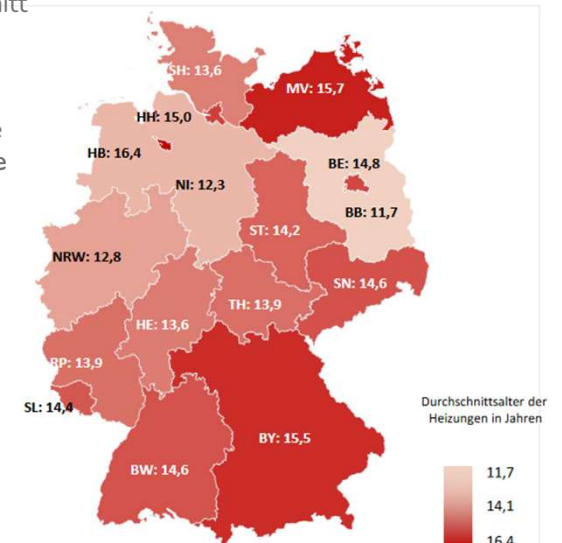
*: Sonstige Heizung wie z.B. Holz-/Pellet-Zentralheizung, Elektro-Wärmepumpe, Kohle

Heizungssysteme im Bestand – im besten Alter und überwiegend fossil

- Insgesamt dominieren Öl und Gas die aktuelle Beheizungsstruktur (ca. 75 %)
- In Bayern ist der Anteil an Ölheizungen höher und der Anteil an Gasheizungen niedriger als im Bundesdurchschnitt
- Durchschnittsalter der Heizungsanlagen:

Deutschland:
Bayern:

Ø 13,9 Jahre
Ø 15,5 Jahre



Quelle: [BDEW](#)

22.10.2024

Institut für Energietechnik

Einordnung der kommunalen Wärmeplanung



Die Wärmeplanung ist ein **langfristiger, strategischer Prozess**, der mit der **Erstellung** des Wärmeplans **beginnt** und insbesondere in konkreten **Umsetzungsmaßnahmen** auf Seiten der **öffentlichen Stellen** wie auch der **privaten Investoren** münden soll.

Erwartungshaltung an die kommunalen Wärmeplanung

- Vor dem Hintergrund
 - der Haushaltsmittel,
 - der Kostenentwicklung,
 - des Anschlussinteresses möglicher Abnehmer,
 - der Unklarheit bzgl. der künftigen Fördermittel von Bund und Land,
 - der Verfügbarkeit von Fachplanern/Fachfirmen und
 - der Verkehrsbeeinträchtigung bzw. der Wechselwirkungen mit anderen Infrastrukturmaßnahmen

kann die Wärmeplanung nicht leisten:

- Ausbaugarantien für alle dargestellten Wärmenetzgebiete
- Anschluss- und Termingarantien an das Fernwärmenetz
- Beschluss und Durchführung aller vorgeschlagenen Maßnahmen
- Garantie für die vorläufig geschätzten Kosten der Wärmeversorgung



Die Wärmeplanung ist vergleichbar mit einem **Flächennutzungsplan** und soll zunächst die möglichen Optionen zeigen. Der finale Weg wird über **anschließende Konzepte** für die Umsetzung finalisiert.

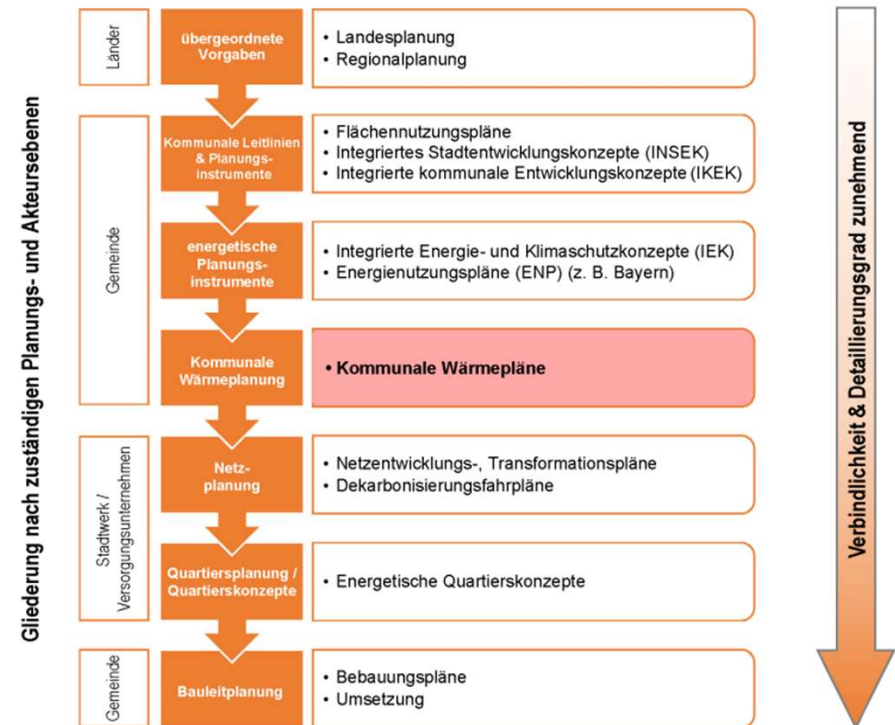


Abbildung 2: Einordnung der Kommunalen Wärmeplanung in den Planungsprozess aus der Sicht der Gemeinde

Quelle: [AGFW Leitfaden](#)

22.10.2024

Institut für Energietechnik

Agenda

1. Warum Wärmeplanung?
2. Der kommunale Wärmeplanungsprozess
3. Bürgerbeteiligung



Die Phasen der Wärmeplanung

1. §14 Eignungsprüfung

2. §15 Bestandsanalyse

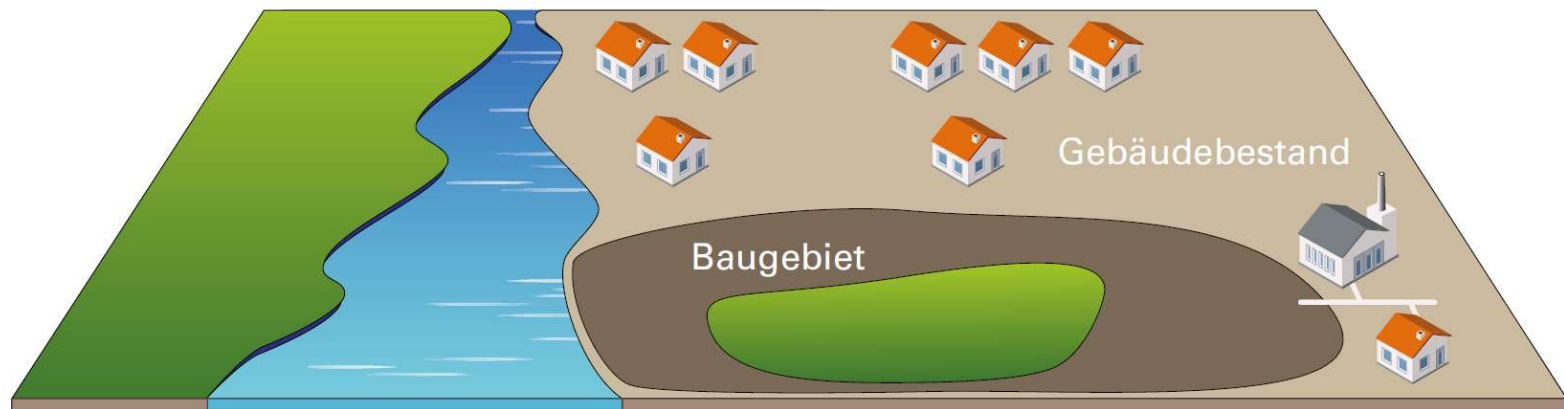
3. §16 Potentialanalyse

4. §17 Zielszenario

5. §18 - §20 Wärmewendestrategie

Sind Teilgebiete geeignet für Wärme- oder Wasserstoffnetze?

- Ist ein Wärmenetz oder ein Gasnetz vorhanden?
- Ist aufgrund der Siedlungsstruktur und des Wärmebedarfs eine Wärmeversorgung über ein Wärme- oder Wasserstoffnetz wahrscheinlich geeignet?
- **Mögliches Ergebnis: Ausschluss einzelner Quartiere in bestimmten Arbeitspaketen**



Quelle: [KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg](#)

22.10.2024

Institut für Energietechnik

Die Phasen der Wärmeplanung

1. §14 Eignungsprüfung

2. §15 Bestandsanalyse

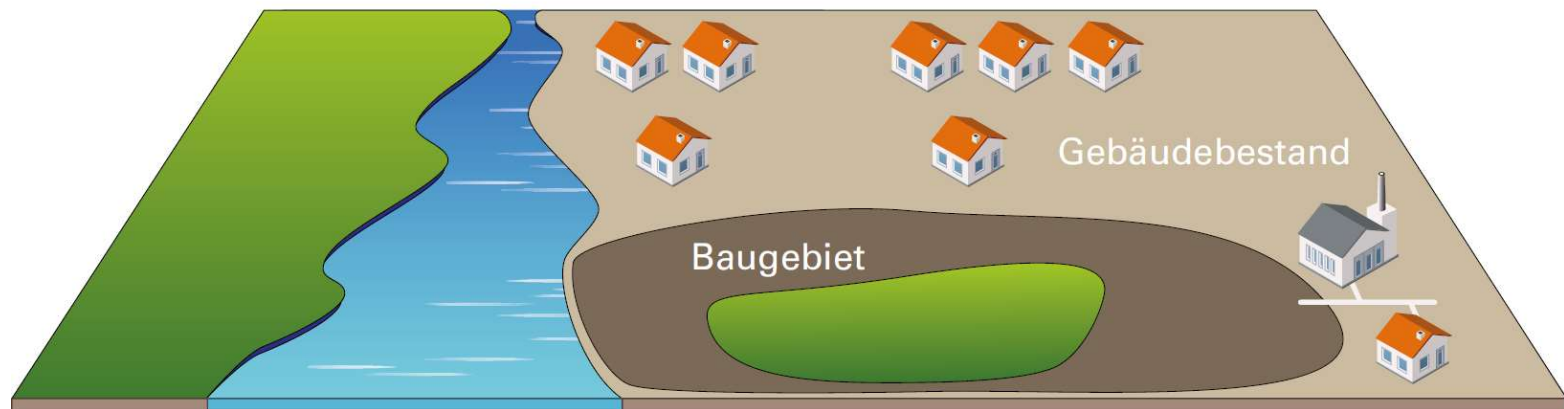
3. §16 Potentialanalyse

4. §17 Zielszenario

5. §18 - §20 Wärmewendestrategie

Wie ist die Situation heute vor Ort?

- Feststellung **Gemeinde- und Gebäudestruktur**
- Erhebung des aktuellen **Wärmebedarfs** und Wärmeverbrauchs und daraus resultierender Treibhausgas-Emissionen

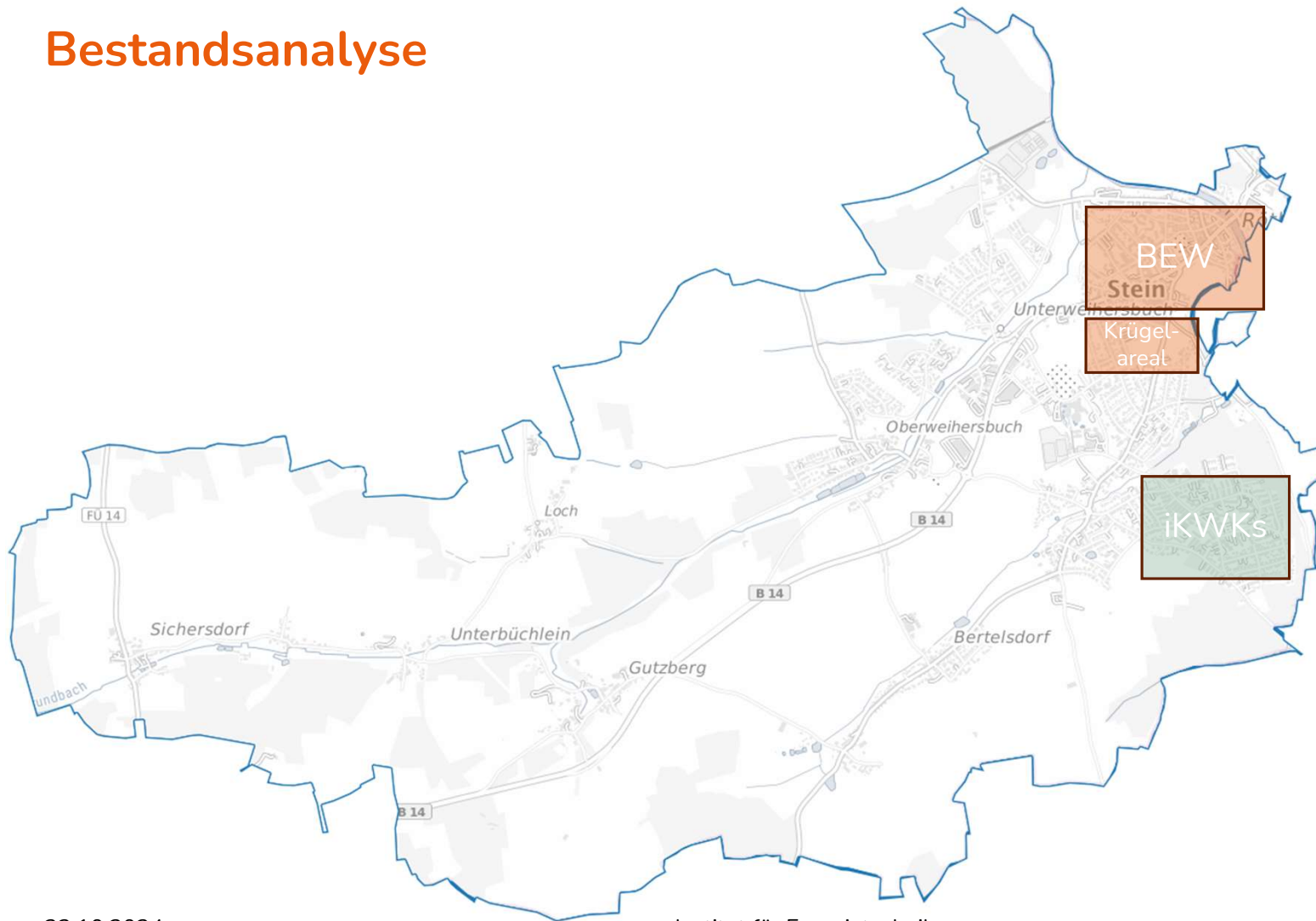


Quelle: [KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg](#)

22.10.2024

Institut für Energietechnik

Bestandsanalyse

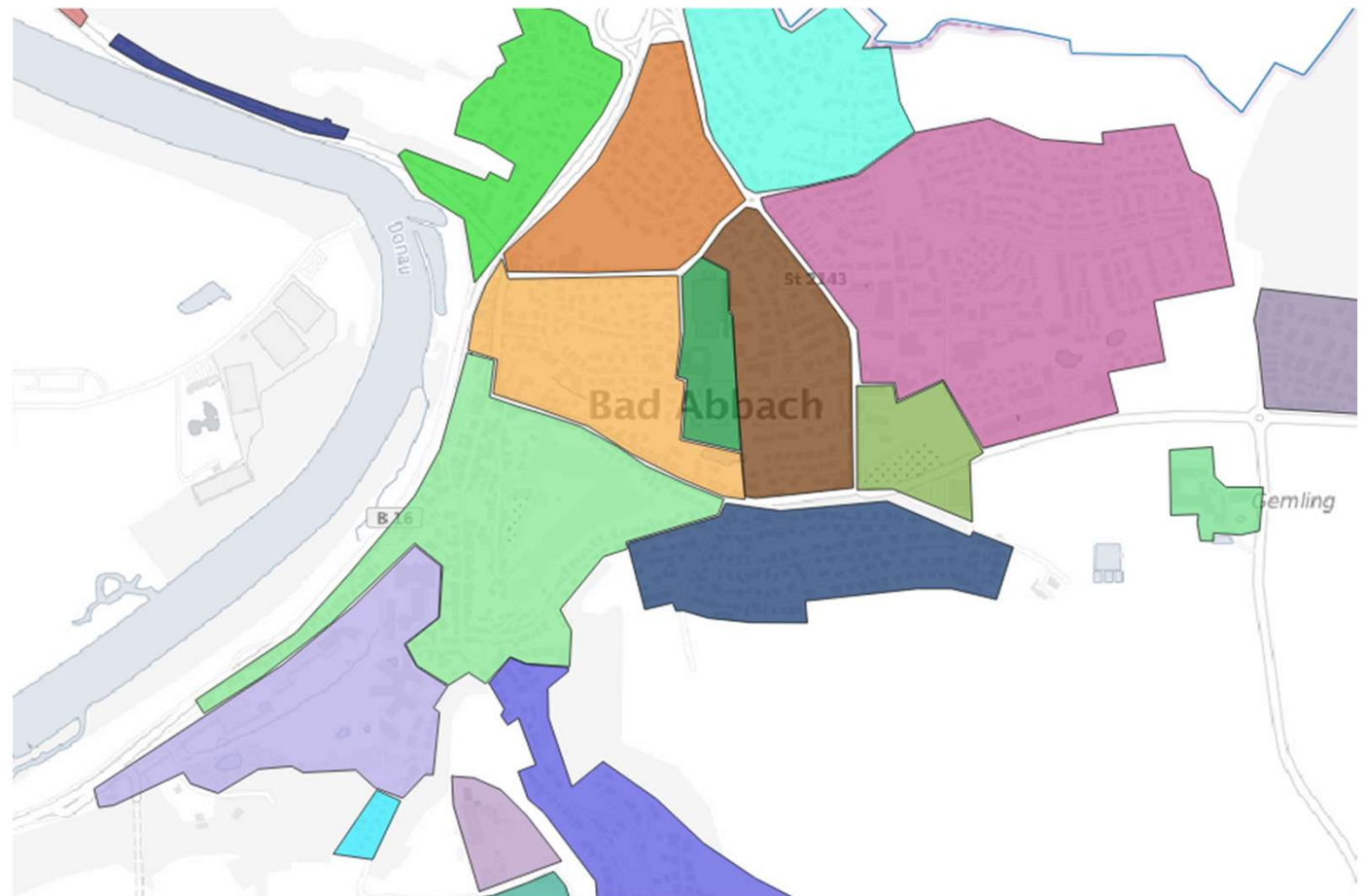


22.10.2024

Institut für Energietechnik

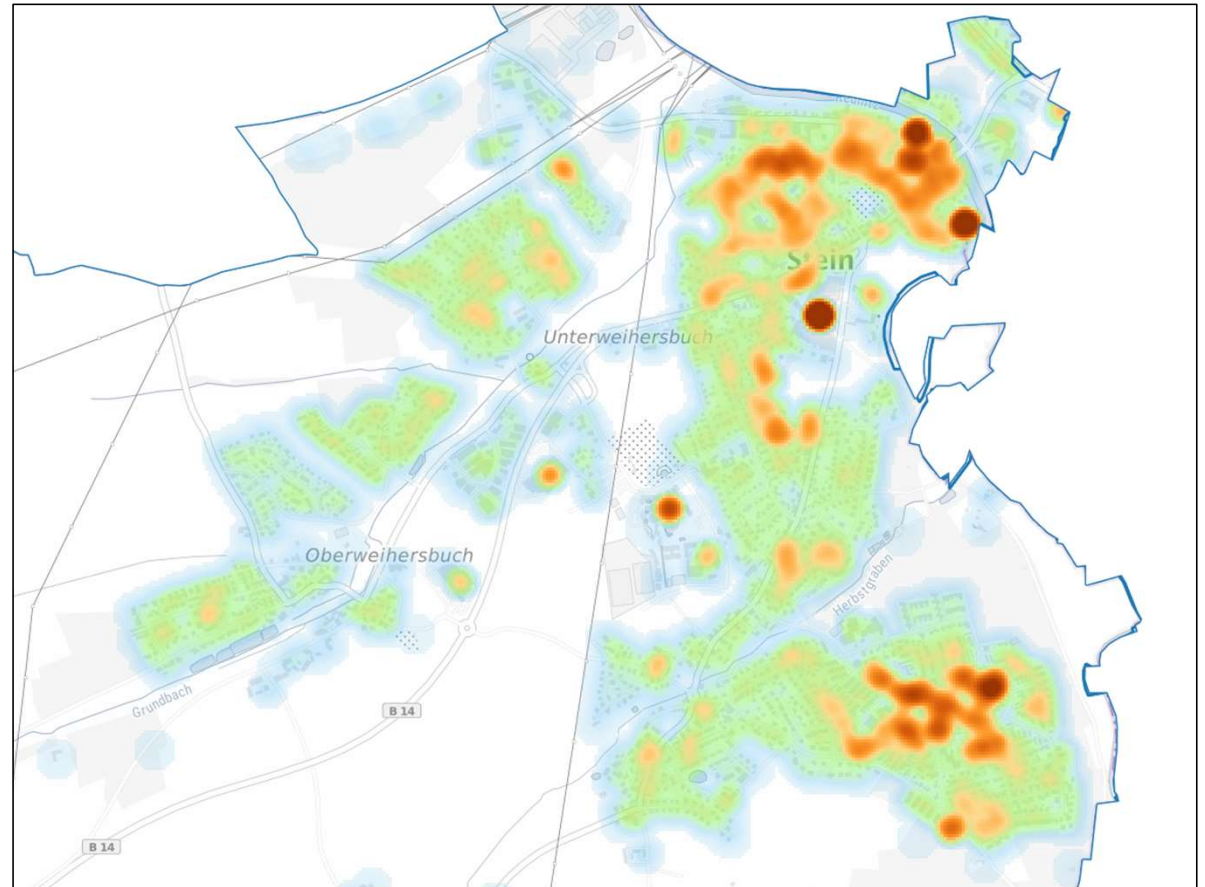
Bestandsanalyse

- Quartierseinteilung



Bestandsanalyse

- Wärmekataster
 - Anschlussinteresse
- Einordnung der Quartiere nach Eignung für ein Wärmenetz



Die Phasen der Wärmeplanung

1. §14 Eignungsprüfung

2. §15 Bestandsanalyse

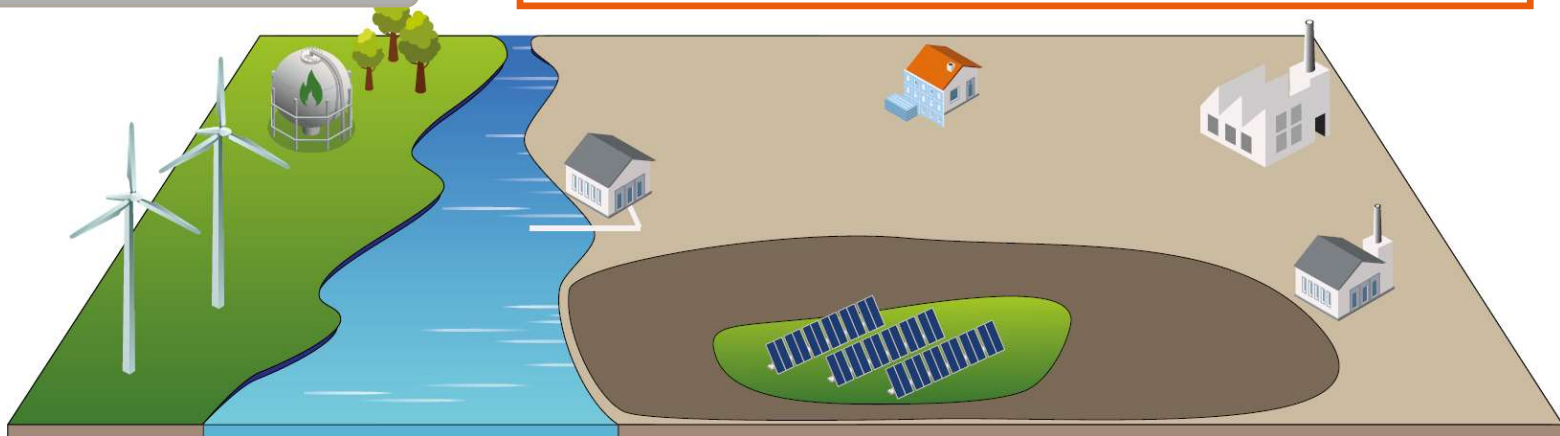
3. §16 Potentialanalyse

4. §17 Zielszenario

5. §18 - §20 Wärmewendestrategie

Welche zukünftigen Optionen gibt es?

- Ermittlung der Potenziale zur **Energieeinsparung**
- Räumliche Analyse lokaler Potenziale zur Erzeugung **erneuerbarer Energien**
- Erhebung von **Abwärmepotentialen**

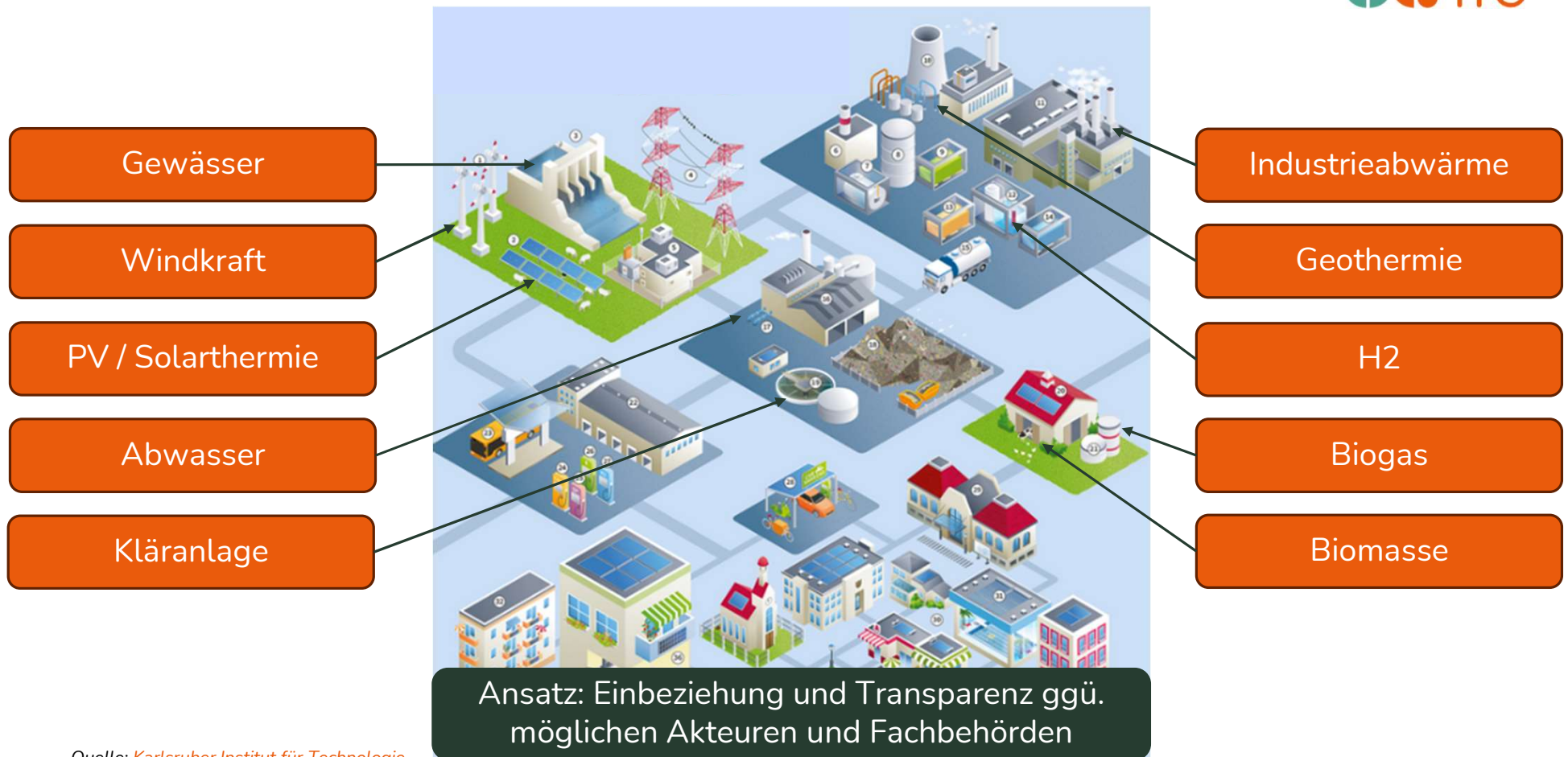


Quelle: [KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg](#)

22.10.2024

Institut für Energietechnik

Datenerhebung - Ebene EE-Quellen



Quelle: [Karlsruher Institut für Technologie](#)

22.10.2024

Institut für Energietechnik

Die Phasen der Wärmeplanung

1. §14 Eignungsprüfung

2. §15 Bestandsanalyse

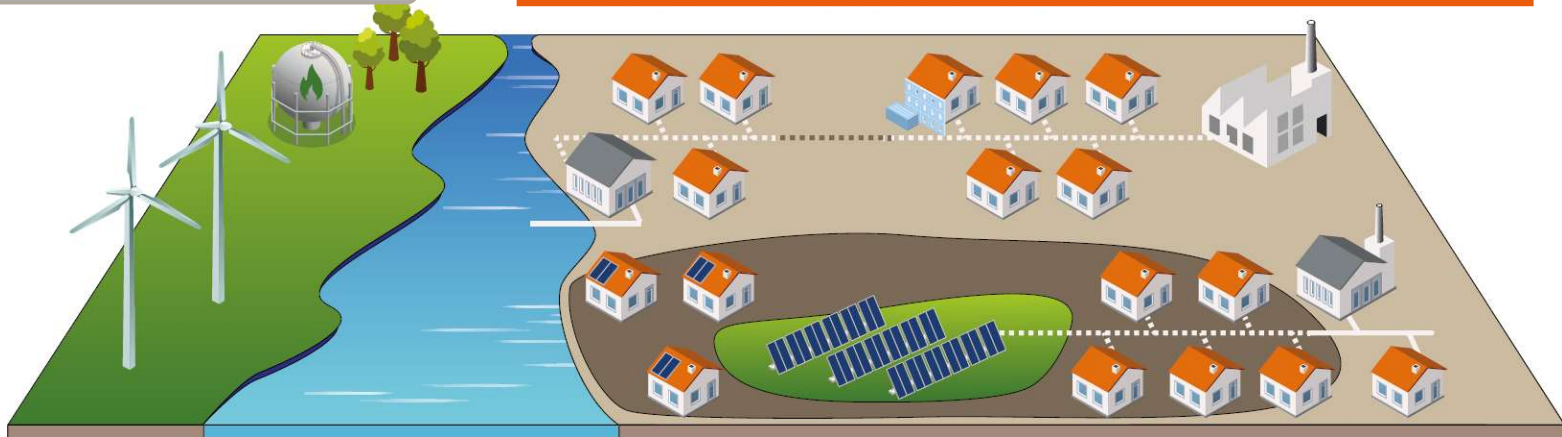
3. §16 Potentialanalyse

4. §17 Zielszenario

5. §18 - §20 Wärmewendestrategie

Wie kann die Klimaneutralität 2035/2040 erreicht werden?

- Entwicklung eines **Szenarios** zur klimaneutralen Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs
- Ermittlung von **Eignungsgebieten** für Wärmenetze und Einzelversorgung
- Räumlich aufgelöste Beschreibung der **Versorgungsstruktur** 2030 und 2040

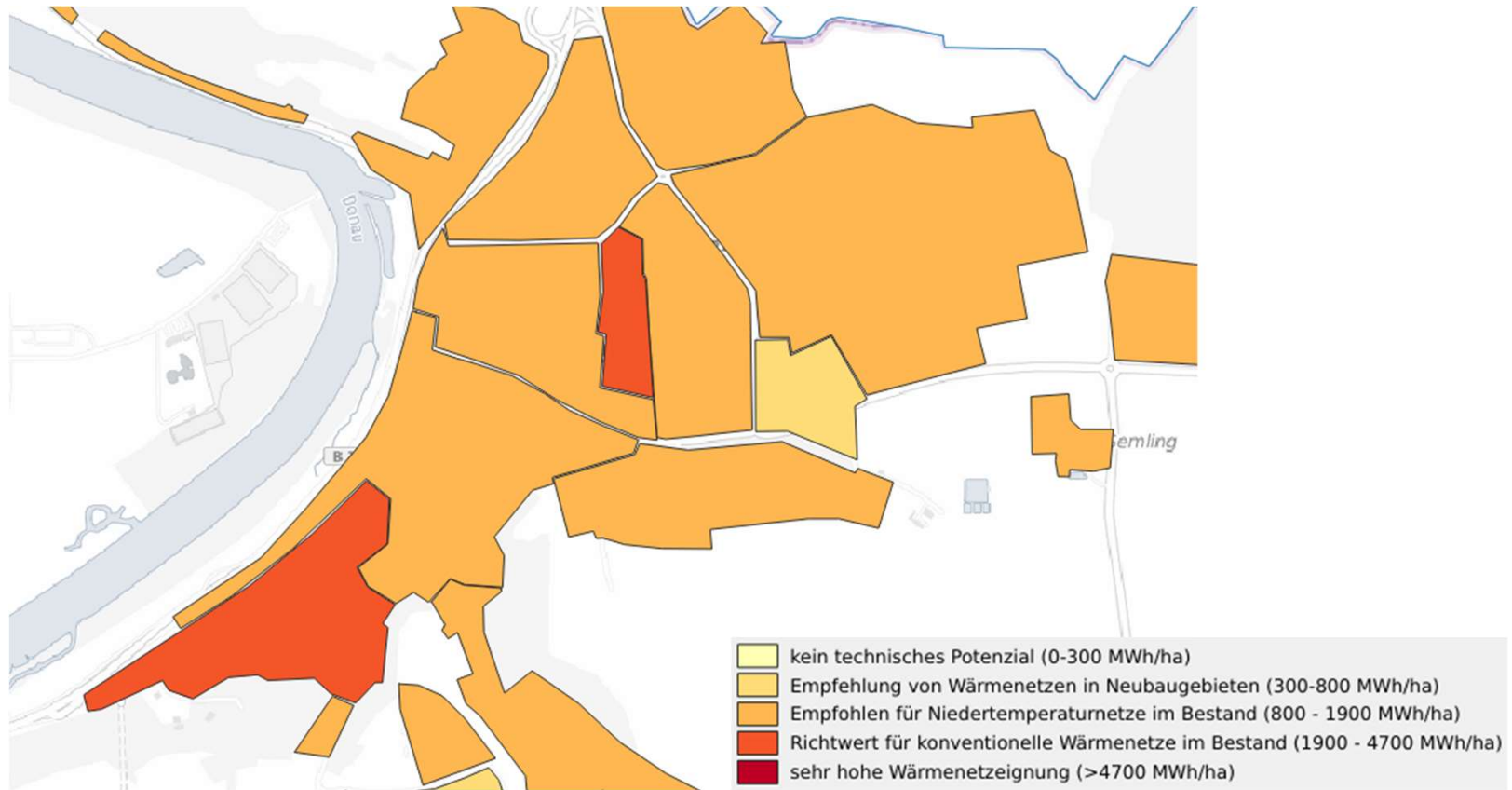


Quelle: [KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg](#)

22.10.2024

Institut für Energietechnik

Eignung Wärmenetz



Die Phasen der Wärmeplanung

1. §14 Eignungsprüfung

2. §15 Bestandsanalyse

3. §16 Potentialanalyse

4. §17 Zielszenario

5. §18 - §20 Wärmewendestrategie

Was müssen wir tun?

- Formulierung von **Maßnahmen** und eines priorisierten **Transformationspfads** zur Umsetzung des kommunalen Wärmeplans

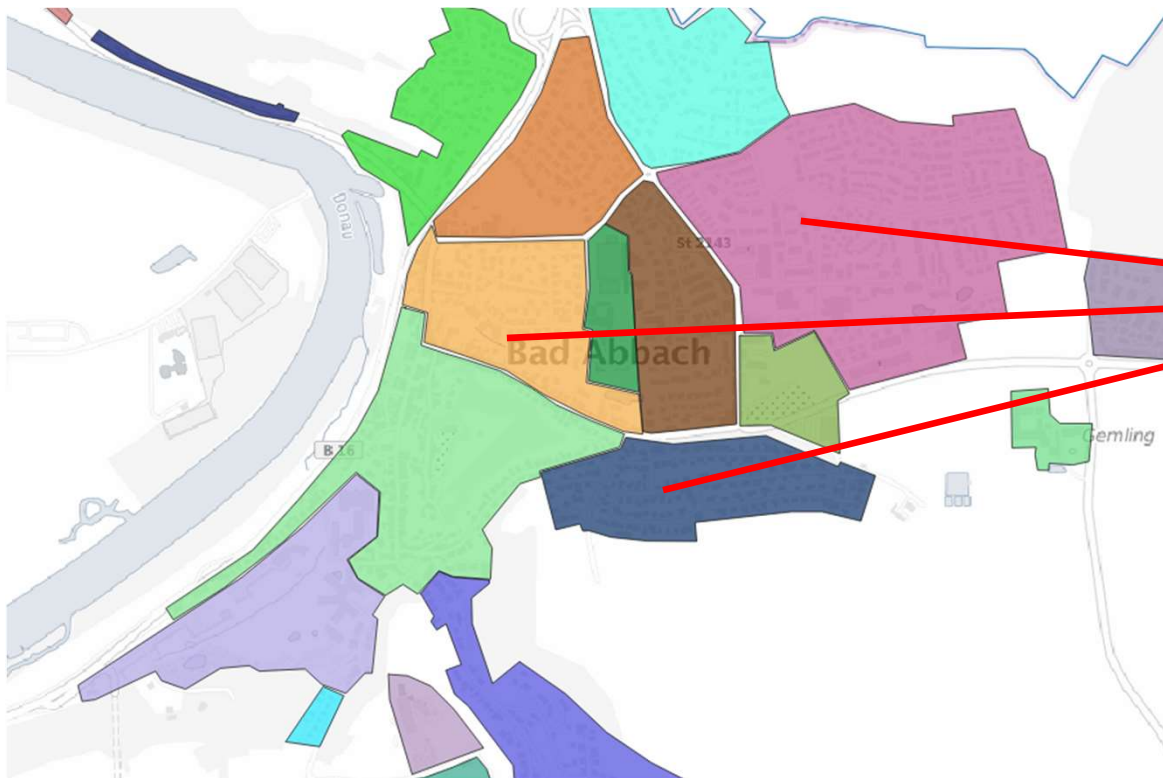


Quelle: [KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg](#)

22.10.2024

Institut für Energietechnik

Wärmewendestrategie

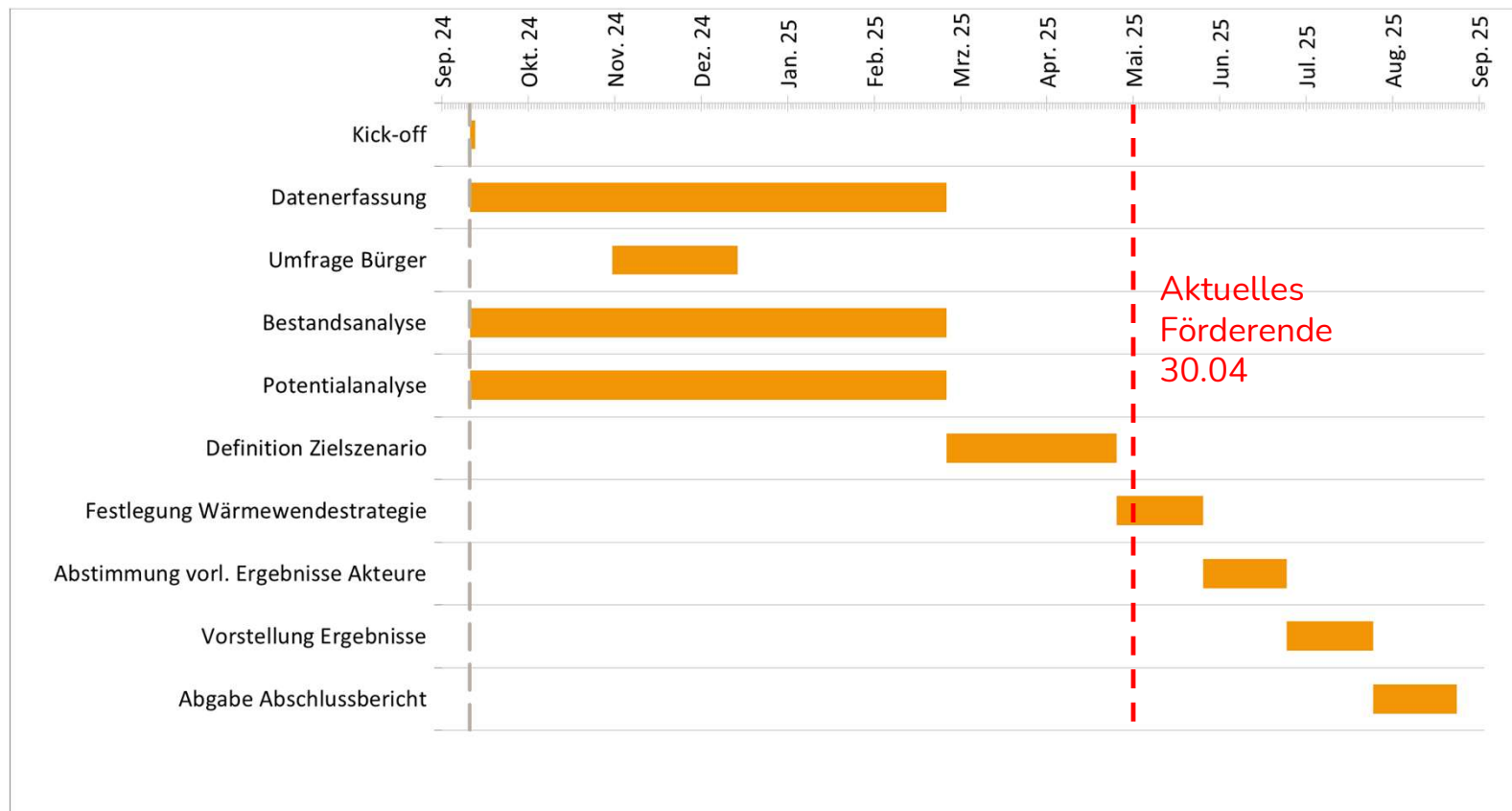


Nr.	Art	Bezeichnung	Beschreibung	Maßnahmen	Maßnahmen	Maßnahmen
1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20

22.10.2024

Institut für Energietechnik

Zeitplan



6 Monate
verlängern
-> 31.10

Agenda

1. Warum Wärmeplanung?
2. Der kommunale Wärmeplanungsprozess
3. **Bürgerbeteiligung**



Bürgerbeteiligung



- Fragebogenaktion ca. ab November
 - Gebäudealter
 - Sanierung?
 - Anschlussinteresse an Wärmenetz
 - Aktuelles Heizsystem inkl. Alter
 - Aktueller Wärmebedarf (Angabe Verbrauch Energieträger)
 - Anmerkungen
- Anschreiben mit QR-Code/ Link von der Stadt
- Dateneingabe online
- Zeitung/Social Media
- Ergebnisvorstellung bei Bürgerinformationsveranstaltung

Gebäudeanschrift

bei mehreren Gebäuden bitte einen Fragebogen pro Gebäude ausfüllen.

Vorname

Nachname

Straße *

Dieses Feld muss ausgefüllt sein

Hausnummer *

Dieses Feld muss ausgefüllt sein

Fragen zum Anschluss an ein Wärmenetz

Wärmenetze können eine kostengünstige und klimaneutrale Alternative zu anderen Heizungssystemen darstellen. Die prinzipielle Eignung eines Gebiets für ein Wärmenetz bedeutet aber nicht, dass dort zwingend eines entstehen wird.

Ich bin bereits an ein Wärmenetz angeschlossen

☐ Ja

☐ Nein

☐ Anschluss konkret geplant

Besteht ein grundsätzliches Interesse am Anschluss an ein Wärmenetz?

☐ Ja

☐ Nein

ZURÜCK **WEITER**